

Deutsche Umsatzsteuer (USt, Mehrwertsteuer)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wir sind einen Schritt weitergekommen und können nun ein Konto für die freiwilligen Nachzahlungen nennen:

HypoVereinsbank

IBAN: DE72 7002 0270 0015 6345 66

BIC: HYVEDEMMXXX

Lautend auf den Namen: Weissbecker Jakob

Verwendungszweck: **"bekannt" (also bitte NICHT "freiwillige Spende" „Umsatzsteuer“ o. ä.)**, alles andere würde u. U. zu Rückfragen der Bank und Mehraufwand führen.

Jakob Weissbecker ist Leser der ersten Stunde, ich kenne ihn persönlich und er genießt mein vollstes Vertrauen. Ich bin sehr dankbar, dass er für Laster & Bagger dieses Privatkonto eröffnet hat, betreuen und auch den Geldfluss kontrollieren wird.

(Jakob Weissbecker wird übrigens als Sammler in der aktuellen Ausgabe 4-2019 vorgestellt.)

Das Geld wird ausschliesslich zur Tilgung der Ansprüche des Finanzamtes, sowie der Folgekosten verwendet. Danach wird das Konto geschlossen.

Zur Erinnerung:

Die deutsche Finanzverwaltung hat festgestellt, dass für die Zeitschrift „Laster & Bagger“, früher „Baggermodelle“, von Anfang an für alle Verkäufe in Deutschland Umsatzsteuer (7 % für Printprodukte wie Zeitschriften) hätte erhoben und abgeführt werden müssen.

Dies war mir nicht bekannt und nun verlangt das Finanzamt die Umsatzsteuer rückwirkend für die letzten zehn Jahre, hinzu kommen Verzugszinsen, eventuell eine Strafzahlung, und natürlich auch nicht unerhebliche Kosten für die nun nötige steuerliche Beratung – alles zusammen ein Betrag, den sich meine Firma nicht leisten kann.

Also bleibt mir nichts anderes übrig, als auf Eure Großzügigkeit zu hoffen: Die Umsatzsteuer für das Jahresabo hätte seit Anbeginn rein rechnerisch rund € 35,- betragen.

Da verständlicherweise nicht alle Abonnenten mithelfen können und, wie oben geschildert, auch Verzugszinsen und Strafzahlungen im Raum stehen, werden auch höhere Beträge mehr als willkommen sein. Und natürlich werden die den Gesamtaufwand übersteigenden „USt-Nachzahlungen“ (Spenden) einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Ich werde für jede Unterstützung sehr dankbar sein; für den steuerlichen Fehler, den ich vor bald zehn Jahren gemacht habe, kann ich mich nur entschuldigen. Es wäre schön, wenn Ihr mithelfen würdet, unser Heft zu erhalten.

Ich bedanke mich schon jetzt ganz herzlich!

Daniel Wietlisbach

(Für Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung, ich bitte aber um etwas Geduld für die Beantwortung.)

PS: Die freiwilligen USt-Nachzahlungen (Spenden) werden leider nicht abzugsfähig sein und es können auch keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden, da es sich beim Empfänger um keinen eingetragenen Verein handelt, der dazu berechtigt ist.